

Bildungswissenschaften

Erziehen und Bilden

Lehrer:innen verstehen ihren Beruf auf der Basis einer ethisch-professionellen Grundhaltung als gesellschaftliche Aufgabe mit besonderer Verantwortung für die Erziehung und autonome Entwicklung junger Menschen.

FACHKOMPETENZ / ERZIEHUNGSKOMPETENZ
SOZIAL-KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ / INTERKULTURELLE KOMPETENZ
Planungskompetenz / Medienkompetenz / Klassenmanagement /
Reflexionsvermögen / Diagnose-Beratungskompetenz / Selbstkompetenz

Fachspezifische Standards am Ende der Ausbildung

Lehrer:innen in Bildungswissenschaften:

- verfügen über anschlussfähiges Wissen über die Erkenntnisweisen bzw. die wissenschaftlichen und pädagogischen Grundlagen ihres Faches sowie über Konzepte und Wissen zu den Ergebnissen der Bildungsforschung, das sie im Rahmen der Bildungsplanvorgaben fachlich korrekt für ihren Unterricht einsetzen;
- entwickeln ein berufliches Selbstkonzept, indem sie ihre subjektiven Theorien, ihre Erfahrungen und Haltungen, ihre Rolle und Aufgaben als verantwortliche Lehrpersonen reflektieren und hieraus Konsequenzen für ihr pädagogisches Handeln ableiten;
- kennen den Erziehungs- und Bildungsauftrag von Schule und setzen ihn um, indem sie Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen u. Handeln von Schüler:innen unterstützen;
- beachten, persönliche, soziale und kulturelle Diversität in der jeweiligen Lerngruppe und gestalten auf Basis der in der Verfassung verankerten Grundwerte dialogisch Lernarrangements;
- nutzen ihr Konzept von Lehren, Lernen und Unterricht zur Initiierung lernförderlicher und motivierender Interaktions- und Kommunikationssituationen bzw. zur Gestaltung sozialer Beziehungen, die von Solidarität, Mitbestimmung und Selbstbestimmung zur Demokratieerziehung und Mündigkeit geprägt sind.
- kennen Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und -lösung und setzen sie für den konstruktiven Umgang mit Normkonflikten ein;
- erkennen Benachteiligungen und Beeinträchtigungen sowie Barrieren, realisieren pädagogische Unterstützung und Präventionsmaßnahmen; hierzu kooperieren sie mit anderen Einrichtungen und arbeiten mit Eltern und Schüler:innen partnerschaftlich zusammen;
- agieren in ihrer Rolle als Lehrpersonen professionell;
- berücksichtigen menschliche Grundbedürfnisse nach Sicherheit und Beziehung, Anerkennung und Sinn im pädagogischen Handeln.

Verbindliche Fachseminartheme(-bereiche)

Selbstverständnis, Haltung und Rolle der Lehrkraft

- Entwicklung und Reflexion eines beruflichen Selbstkonzepts
- Gestaltung von Lehrer:innen-Schüler:innen-Beziehungen (insbesondere unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Erkenntnisse) als Subjekt-Subjekt-Beziehung
- Unterricht als an Werten orientierten und erziehenden Unterricht anlegen
- (Selbst-)Wahrnehmung üben als Bestandteil kultureller Bildung

Herstellen einer produktiven Arbeitsatmosphäre

- Gruppenentwicklung und gruppenbildende Maßnahmen
- Entwicklung von Regeln und Ritualen
- Prävention und Intervention bei Störungen
- In Gewalt- und Konfliktsituationen deeskalierend handeln

	<p>Inklusion als Aufgabe und Chance</p> <ul style="list-style-type: none">• Achtsamer, stärkenorientierter Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen (genderbezogen, begabungsdifferenziert, interkulturell, sozial, behinderungsspezifisch)• Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit• Kooperation in multiprofessionellen Teams• Kooperation mit außerschulischen Partnern <p>Optionale Themen</p> <p>Die oben benannten Fachseminarthemen stellen einen obligatorischen Minimalkatalog dar. Sie können durch weitere optionale Themen ergänzt werden.</p>
--	--

Bildungswissenschaften

Lehren und Lernen

Lehrer:innen begreifen sich auf der Grundlage eines reflektierten pädagogischen Selbstkonzepts als Fachleute für die theoriegeleitete Planung, kompetenzorientierende Durchführung und Kriterien bezogene Reflexion nachhaltiger Lehr-Lernprozesse.

FACHKOMPETENZ / PLANUNGSKOMPETENZ
KLASSENMANAGEMENT / MEDIENKOMPETENZ
SOZIAL-KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ / REFLEXIONSVERMÖGEN
Erziehungskompetenz / Interkulturelle Kompetenz / Selbstkompetenz

Fachspezifische Standards am Ende der Ausbildung

Lehrer:innen in Bildungswissenschaften:

- können Lerngegenstände unter Verwendung didaktischer Kriterien auf ihren Erziehungswert und Bildungsgehalt hin analysieren und auf dieser Grundlage Unterricht zielführend und auf die Lerngruppe abgestimmt planen;
- weisen Bildungsstandards und grundlegende Konzepte des Faches aus und entwickeln auf dieser Basis zielführende und progressive Lehr-Lernprozesse, die den fachlichen und allgemeinen Kompetenzerwerb von Schüler:innen ermöglichen;
- nehmen die kulturelle, sprachliche, soziale u.a. Diversität in ihrer Lerngruppe wahr und berücksichtigen sie in ihrem Unterricht;
- gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen, Fähigkeiten und kritischem Urteilen sowie vielfältiger Entlastungs-, Differenzierungs- und Individualisierungsstrategien;
- können Lerngruppen führen und begleiten und stellen ein anspruchsstarkes u. wertschätzendes Arbeits- und Sozialklima her, in dem instruktive und eigenkonstruktive, individuelle und kooperative Lehr-Lernformen in ausgewogener Balance zueinanderstehen;
- vermitteln und fördern Methoden des selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lernens bzw. regen unterschiedliche Formen des Lernens an;
- integrieren digitale Medien didaktisch sinnvoll und reflektieren deren Einsatz im Lehren und Lernen.

Verbindliche Fachseminartheme(n)-bereiche

Grundlegende Kategorien didaktischer Analyse für die Unterrichtsplanung:

- didaktische Prinzipien
- Struktur des Lernprozesses, Lerntheorien
- empirisch erhobene Kriterien guten Unterrichts
- Kompetenzorientierung als Grundlage für die Zielbestimmung für Unterricht
- Anforderungsbereiche und Kompetenzstufen bestimmen
- Kompetenzen operationalisieren
- Kompetenzerreichung überprüfen
- Unterrichtskonzepte und Methoden
- selbstorganisiertes Lernen, Kooperatives Lernen, Dialogisches Lernen, sinnorientiertes Lernen u.a.
- Inszenierungstechniken vom Einstieg bis zur Ergebnissicherung einschließlich Modellen von Team-Teaching
- Inklusion / Differenzierung
- funktionaler Einsatz von Materialien und Medien
- sprachsensibler Unterricht

Optionale Themen

Die oben benannten Fachseminartheme(n) stellen einen obligatorischen Minimalkatalog dar. Sie können durch weitere optionale Themen ergänzt werden.

Bildungswissenschaften

Beraten und Beurteilen

Lehrer:innen sind sich der Notwendigkeit der Förderung und Forderung ihrer Schüler:innen bewusst und üben diese Aufgabe auf der Basis einer professionellen Beratungshaltung gezielt und verantwortungsbewusst aus.

FACHKOMPETENZ / DIAGNOSE- / BERATUNGSKOMPETENZ
SOZIAL-KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ / REFLEXIONSVERMÖGEN
Erziehungskompetenz / Planungskompetenz / Medienkompetenz/
Klassenmanagement / Interkulturelle Kompetenz / Selbstkompetenz

Fachspezifische Standards am Ende der Ausbildung

Lehrer:innen in Bildungswissenschaften:

- diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse, fördern individuell und beraten Lernende und Eltern;
- können Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte bzw. Lernausgangslagen differenziert erfassen, beschreiben und beurteilen;
- nutzen ihre Kenntnisse über die Voraussetzungen und Vorstellungen der Lernerinnen und Lerner für individuelles Fördern und Beraten;
- können standardbasierte und Kriterien orientierte Leistungsrückmeldungen auf der Basis differenzierter und transparent gemachter Maßstäbe geben bzw. entsprechende Perspektiven aufzeigen;
- setzen unterschiedliche Beratungsformen und Bewertungsmodelle fach- und situationsgerecht ein und unterscheiden zwischen Beratungs- und Beurteilungsfunktion;
- kooperieren zur Beratung und Beurteilung in multiprofessionellen Teams.

Verbindliche Fachseminartheme(-bereiche)

Diagnose und Förderung

- kompetenzorientierte Analyse von Lerngruppen

Bewertung und Benotung

- unterschiedliche Einschätzungs- und Beurteilungsverfahren auswählen und differenziert einsetzen (Lernentwicklungsberichte, Ziffernnoten)
- Fachliche Feedbacksysteme (Lernjournal, Portfolio, u.a.)

Beratung

- Beratungskonzepte (Kommunikationsstrategien, Setting, Gesprächsführung, Gesprächstechniken)
- schulische Beratungsanlässe angemessen gestalten (Schüler:innen beraten in den Bereichen Lernen, Leisten, Erziehen, Schullaufbahn, Prävention und Konfliktlösung)
- Eltern anlass- und situationsbezogen beraten
- Beratungssituationen kollegial reflektieren

Optionale Themen

Die oben benannten Fachseminartheme stellen einen obligatorischen Minimalkatalog dar. Sie können durch weitere optionale Themen ergänzt werden.

Bildungswissenschaften

Mitgestalten und Innovieren

Lehrer:innen verstehen ihren Beruf als beständige Lernaufgabe. Sie nehmen berufliche und fachliche Veränderungen wahr und entwickeln ihre Kompetenzen kontinuierlich weiter.

FACHKOMPETENZ / SELBSTKOMPETENZ / MEDIENKOMPETENZ / PLANUNGSKOMPETENZ
Erziehungskompetenz / Klassenmanagement / Reflexionsvermögen
Diagnose- Beratungskompetenz / sozial-kommunikative
Kompetenz / Interkulturelle Kompetenz

Fachspezifische Standards am Ende der Ausbildung

Lehrer:innen in Bildungswissenschaften:

- sind innovationsoffen und veränderungsbereit, indem sie pädagogische Innovationen und die Erkenntnisse der Bildungsforschung aufgreifen, kritisch bewerten und ggfs. anwenden;
- sind bereit und in der Lage, die eigene Person und ihr Handeln kontinuierlich zu reflektieren, zu evaluieren und weiterzuentwickeln;
- treten in einen aktiven und kriteriengeleiteten pädagogischen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen;
- halten ihr fachliches Wissen sowie die Erkenntnismethoden ihres Faches für ihre Arbeit anschlussfähig;
- verfügen über geeignete Bewältigungsstrategien zum Umgang mit beruflichen Belastungen bzw. kennen und nutzen Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrer:innen;
- kennen und nutzen Möglichkeiten der Beteiligung an schulischen Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen

Verbindliche Fachseminartheme(n)-bereiche

- Demokratie in der Schule
- Schul- und Dienstrecht
- Gesundheit in der Schule
- Verfahren zur Evaluation von Schul- und Unterrichtsentwicklung (KMK-Standards)
 - Formen der kollegialen Beratung zur Evaluation von Unterricht

Optionale Themen

Die oben benannten Fachseminartheme(n) stellen einen obligatorischen Minimalkatalog dar. Sie können durch weitere optionale Themen ergänzt werden.